

Jugendsingen und Musizieren im Gasthaus Kirchstiegl

Diesmal wurde das Jugendsingen und Musizieren nur im Gasthaus Kirchstiegl durchgeführt, da bis zuletzt nur wenige Anmeldungen eingegangen sind und erst an den letzten 2 Tagen die restlichen kamen.

Gaumusikwart Bernhard Lederer, der durch das Programm führte, konnte aber doch noch 11



Musikgruppen und auch 3 Solisten vorstellen. Leider keine Gesangsgruppen, vielleicht lags auch an den Osterferien.

Auf jeden Fall war der Saal voll gefüllt, sodaß die meisten Gruppen gleich an ihrem Sitzplatz aufspielten.

Die instrumentale Besetzung der Gruppen war vielfältig und bunt gemischt, so spielten Zither und Hackbrett mit Akkordeon oder Diatonische Ziach, Querflöte mit Klarinete und Geige, Harfe mit Gitarre und Hackbrett, zwei Akkorde mit Bariton und einige weitere Variationen.

Auch Solisten trauten sich aufspielen, Franzi Mayr mit der Diatonischen, Agnes Auer mit der Harfe und Burgi Holzer mit dem Glockenspiel.



Einige Gruppen hatten sich urige Namen einfallen lassen, wie z.B. die Finsterwoida Kanapeemusi, die Hennastoimusi oder die Bierbankmusi, die auch auf einer Bierbank aufspielten.



Bernhard Lederer lockerte seine Ansage mit lustigen Sprüchln auf und bat die Teilnehmer sich künftig mindestens 2 Wochen vorher anzumelden.

Für die jungen Musikanten spendierte der Oberlandler Gauverband eine große Auswahl an Notenheftl und einen Verzehrutschein.